

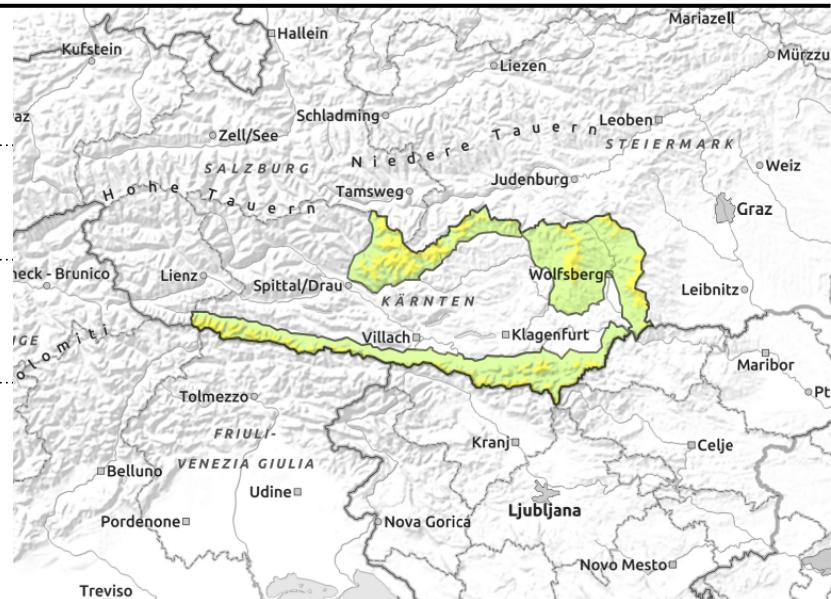
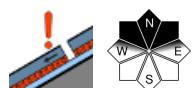
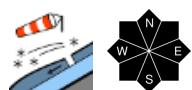
Triebsschnee vorsichtig beurteilen.

 1800 m	Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost, Saualpe, Packalpe, Koralpe, Nockberge, Gurktaler Alpen, Karnische Alpen West	   
 1800 m	Glocknergruppe, Schobergruppe, Goldberggruppe, Kreuzeckgruppe, Ankogelgruppe, Hafnergruppe, Goldeck	   
 1	Gurktaler Alpen Süd, Nockberge Süd, Gailtaler Alpen Mitte, Villacher Alpe, Gailtaler Alpen West, Lienzer Dolomiten	   



Lawinbericht für Dienstag, 28.02.2023

Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Mitte, Karawanken Ost, Saualpe, Packalpe, Koralpe, Nockberge, Gurktaler Alpen, Karnische Alpen West



Triebsschnee vorsichtig beurteilen.

Oberhalb von 1800 m gilt die Gefahrenstufe 2, "mäßig". Die störanfälligen **Triebsschneeeansammlungen** vom Wochenende können an allen Expositionen oberhalb von rund 1800 m von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. An sehr steilen Sonnenhängen steigt die Auslösebereitschaft von **Triebsschneeeansammlungen** im Tagesverlauf etwas an. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an Übergängen in Rinnen und Mulden. Solche Gefahrenstellen sind für Geübte gut zu erkennen. Lawinen sind meist mittelgross. **Schwachschichten im Altschnee** können an wenig befahrenen Schattenhängen vereinzelt noch ausgelöst werden. Ungünstig sind dabei Einfahrten in Rinnen und Mulden. Touren und Variantenabfahrten erfordern eine überlegte Routenwahl. Es sind Gleitschneelawinen möglich.

Schneedeckenaufbau

Mit Neuschnee und mäßigem bis starkem Wind aus wechselnden Richtungen entstanden in den letzten Tagen an allen Expositionen störanfällige Triebsschneeeansammlungen. Die verschiedenen Triebsschneeeansammlungen sind teilweise noch schlecht miteinander und mit dem Altschnee verbunden. In der Altschneedecke sind an Nordwest-, Nord- und Nordosthängen vereinzelt Schwachschichten vorhanden.

Wetter

Am Mittwoch hält sich in der Früh und am Vormittag verbreitet hochnebelartige Bewölkung. Im Laufe des Vormittags sinkt die Nebelobergrenze ab und die Luft wird trockener. Dadurch setzt sich immer öfter die Sonne durch und der Nachmittag verläuft weitestgehend sonnig. Bei leichtem Süd- bis Ostwind hat es in 2000m -7 und in 1000m bis rund +2 Grad.

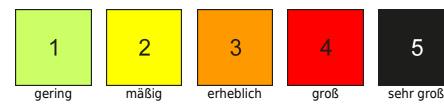
Tendenz

Langsamer Rückgang der Lawinengefahr

Lawinprobleme



Gefahrenstufen

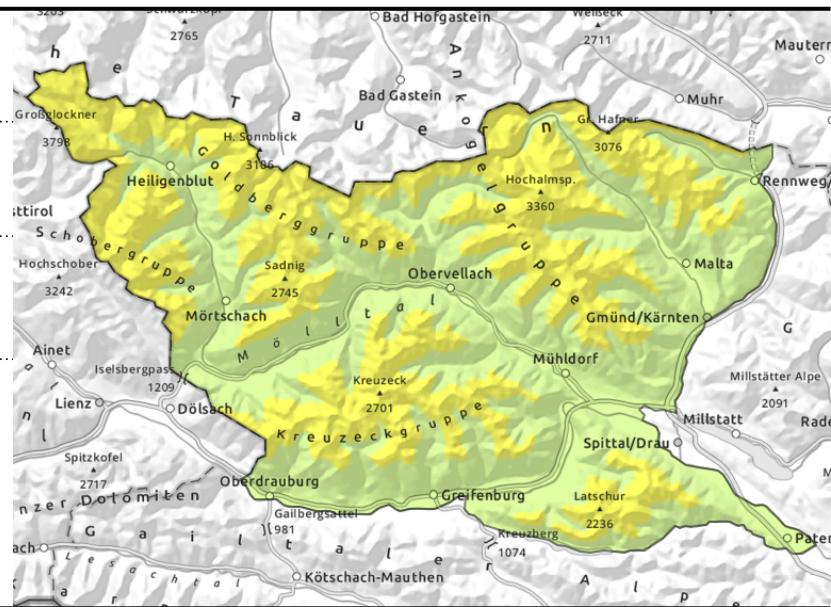
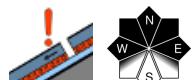


Exposition



Lawinenbericht für Dienstag, 28.02.2023

Glocknergruppe, Schobergruppe, Goldberggruppe, Kreuzeckgruppe, Ankogelgruppe, Hafnergruppe, Goldeck



Triebsschnee beachten.

Oberhalb von 1800 m gilt die Gefahrenstufe 2, "mässig". Die störanfälligen **Triebsschneeeansammlungen** vom Wochenende können an allen Expositionen oberhalb von rund 1800 m von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an Übergängen in Rinnen und Mulden. Die Gefahrenstellen sind für Geübte gut zu erkennen. Lawinen sind vereinzelt mittelgross. **Schwachschichten im Altschnee** können an wenig befahrenen Schattenhängen vereinzelt noch ausgelöst werden. Ungünstig sind dabei Einfahrten in Rinnen und Mulden. Die Gefahrenstellen nehmen in hohen Lagen und im Hochgebirge zu. Touren und Variantenabfahrten erfordern eine überlegte Routenwahl.

Schneedeckenaufbau

Mit **Neuschnee** und mässigem bis starkem Wind aus wechselnden Richtungen entstanden in den letzten Tagen an allen Expositionen störanfällige **Triebsschneeeansammlungen**. Die verschiedenen **Triebsschneeeansammlungen** sind teilweise noch schlecht miteinander und mit dem Altschnee verbunden. In der **Altschneedecke** sind vor allem an Schattenhängen oberhalb von rund 2200m und Sonnenhängen oberhalb von rund 2800 m vereinzelt Schwachschichten vorhanden.

Wetter

Am Mittwoch hält sich in der Früh und am Vormittag verbreitet hochnebelartige Bewölkung, welche fast auf 3000m hinauf reicht. Darüber ist es von der Früh weg wolkenlos. Im Laufe des Vormittags sinkt die Nebelobergrenze ab und die Luft wird trockener. Dadurch setzt sich immer öfter die Sonne durch und der Nachmittag verläuft weitestgehend sonnig. Bei leichtem Süd- bis Ostwind hat es in 3000m um -10, in 2000m -7 und in 1000m bis rund +2 Grad.

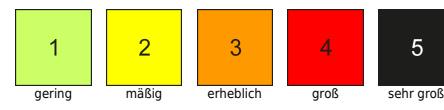
Tendenz

Langsamer Rückgang der Lawinengefahr

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

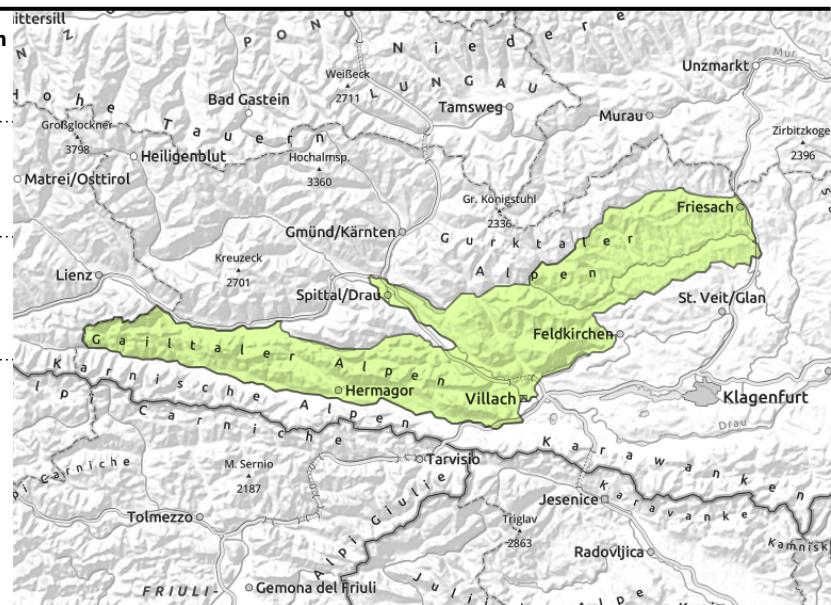
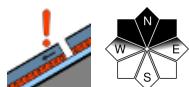
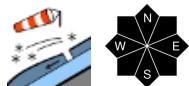
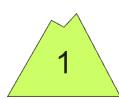


Exposition



Lawinenbericht für Dienstag, 28.02.2023

Gurktaler Alpen Süd, Nockberge Süd, Gailtaler Alpen Mitte, Villacher Alpe, Gailtaler Alpen West, Lienzer Dolomiten



Verbreitet günstige Lawinensituation.

Es gilt die Gefahrenstufe 1, "gering". Die teils störanfälligen Triebsschneeeansammlungen vom Wochenende können vor allem in Gipfelbereichen und an Übergängen in Rinnen und Mulden vereinzelt ausgelöst werden. Solche Gefahrenstellen sind für Geübte gut zu erkennen. Lawinen sind sehr vereinzelt mittelgross. Schwachschichten im Altschnee können an wenig befahrenen Schattenhängen sehr vereinzelt noch ausgelöst werden.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke ist verbreitet gut verfestigt. Mit Neuschnee und mäßigem bis starkem Wind aus wechselnden Richtungen entstanden in den letzten Tagen an allen Expositionen meist kleine **Triebsschneeeansammlungen**. In der Altschneedecke sind vor allem an Nordwest-, Nord- und Nordosthängen sehr vereinzelt Schwachschichten vorhanden.

Wetter

Am Mittwoch hält sich in der Früh und am Vormittag verbreitet hochnebelartige Bewölkung. Im Laufe des Vormittags sinkt die Nebelobergrenze ab und die Luft wird trockener. Dadurch setzt sich immer öfter die Sonne durch und der Nachmittag verläuft weitestgehend sonnig. Bei leichtem Süd- bis Ostwind hat es in 2000m -7 und in 1000m bis rund +2 Grad.

Tendenz

Wenig Änderung der Lawinengefahr

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

